



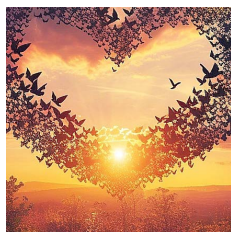
**Fürchtet euch nicht!
Siehe ich verkündige
euch große Freude!**

Lukas 2,10

2 Inhalt & Impressum

Inhalt

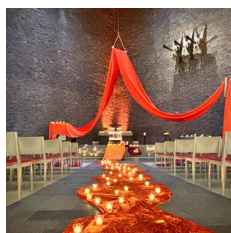
Inhalt & Impressum	2
Zum Geleit	3
Gottesdienste an Heiligabend	4
Besondere Gottesdienste	6
Kirche mit Kindern	8
Besondere Gottesdienste	9
Gemeindeversammlung	12
Binnenschifferdienst	14
Gruppen und Kreise	16
Neues Gesangbuch	19
Jugendzentrum	20
Aus der Gemeinde	22
Veranstaltungen	23
Jordanienreise	24
Job-Börse	25
Förderverein	26
Netzwerk 55plus	27
Seniorenzentrum	28
Amtshandlungen	29
Adressen	30
Bildnachweise / Verschiedenes	31
Gottesdienstplan	32



Kerzen des Gedenkens

Seite 7

Die Liebe zu verstorbenen Kindern bleibt.



Nacht der Lichter

Seite 10

Ein meditativer Taizé-Gottesdienst.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Kirchenkreis Duisburg

V.i.S.d.P.G: Dirk Sawatzki
(Vorsitzender Presbyterium)

Redaktion: Armin Draheim (Layout), Yvonne
Queder, Sara Randow, Dirk Sawatzki.

Redaktionsschluss
für Ausgabe 102: 1. Oktober 2025
für Ausgabe 103: 2. Januar 2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 4.350

Bestellung und Information unter:
info@trinitatis-duisburg.de



trinitatis-duisburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Fürchtet euch nicht!
Siehe ich verkündige
euch große Freude!**

Lukas 2,10

„Fürchtet euch nicht!“ sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsgeschichte, nachdem er ihnen mitten in finsterster Nacht mit gleißendem Licht auf dem Feld erschienen ist. Von den Hirten heißt es allerdings: „Und sie fürchteten sich sehr!“ Natürlich fürchteten sie sich. Denn es passiert etwas, das sie nicht verstehen, das sie nicht kontrollieren können; es passiert etwas mit ihnen. Und das löst Angst aus.

Angst gehört zu unserem Leben dazu. Manchmal ist sie gut und schützt uns vor Gefahren. Oft aber erfasst sie uns gerade dann, wenn wir nichts tun können. Wenn wir selbst oder ein geliebter Mensch eine schlimme Diagnose bekommt, wenn uns die Sorgen um andere den Schlaf rauben, wenn die momentane Lage der Welt und unserer Gesellschaft uns beängstigt. Oft können wir an der Sache gar nichts ändern. Die Furcht ist dennoch überwältigend und wir sind ihr ausgeliefert.

„Fürchte dich nicht!“ – wenn man das so einfach könnte. Dennoch kommt diese Aufforderung in der Bibel 120-mal vor. Will sie uns sagen: Stellt euch nicht so an! Seid angstfrei? Im Gegenteil: Sie nimmt unsere Angst sehr ernst und setzt dann etwas dagegen: „Fürchtet euch nicht“ sagt der Engel, „denn euch ist heute der Heiland geboren“. Gegen die Angst setzt der Engel die Botschaft: Gott ist da, Gott kommt ganz neu und ganz nah zu euch. Ihr seid nicht allein. Sein Sohn wird ein Mensch wie ihr, geht alle Wege mit euch, auch die Wege durch die Angst und sogar durch den Tod. Das ist die Botschaft hinter dem „Fürchtet euch nicht!“ Das ist die Botschaft von Weihnachten. Mit ihr können wir auch ins neue Jahr gehen; nicht ohne Sorgen, aber getragen und begleitet von dem Gott, der stärker ist als alle Angst.

Und so wünsche ich allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein ebensolches neues Jahr!

Ute Sawatzki

4 Gottesdienste an Heiligabend

Heiligabend bitte anmelden!

Auch in diesem Jahr ist für den Besuch der Gottesdienste eine Anmeldung im Vorfeld nötig.

Inzwischen hat sich das Verfahren schon eingespielt und erspart allen Beteiligten viel Stress mit überfüllter Kirche: Bitte melden Sie sich deshalb auch in diesem Jahr zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend an, damit einem entspannten Gottesdienstbesuch nichts im Wege steht! Sie können in Ruhe im Vorfeld den Gottesdienstbesuch planen, Alternativen austesten und finden dann im Gottesdienst einen freien Platz vor! Das Anmeldeverfahren gilt nur für diesen einen Tag! An allen anderen Tagen sind Sie wie gewohnt ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Wie funktioniert die Anmeldung?

Auf der Webseite unserer Kirchengemeinde trinitatis-duisburg.de finden Sie unter der Überschrift „Gottesdienste“ eine Liste aller aktuellen Veranstaltungen. Suchen Sie bitte den 24.12. und klicken einen der fünf angebotenen Gottesdienste dieses Tages an. Es öffnen sich nun Detail-Information dazu: Sie sehen die Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Plätze. Sofern keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen, wählen Sie bitte einen anderen Gottesdienst aus. Durch den Klick auf „Anmeldung

zu einem Gottesdienstbesuch“ gelangen Sie zum Anmeldeformular.

Wenn Sie hier Ihre Kontaktdaten und die Zahl der gewünschten Tickets eingetragen haben, scrollen Sie ganz nach unten zum Seitenende und klicken auf „Vorschau“. Sie sehen dann eine Übersicht Ihrer Daten. Wenn alles richtig ist, begeben Sie sich wieder ans Ende des Formulars und betätigen die Schaltfläche „Formular abschicken“.

Sie erhalten umgehend eine Bestätigungsmail oder eine Absage, falls der Gottesdienst doch schon ausgebucht sein sollte. Bitte drucken Sie die Bestätigungsmail aus und bringen sie wie ein Ticket zum Gottesdienst mit oder zeigen Sie Ihr Ticket auf dem Handy am Eingang vor: Das verhindert lange Listenkontrollen und Wartezeiten am Kircheneingang! Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne zu den Bürozeiten an Claudia Knothe-Warrelmann!

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Dirk Sawatzki

Weihnachtsgottesdienst für Familien	
Sa, 24.12. 14 Uhr Heiligabend	
Veranstaltung	Familiengottesdienst
Ort	Jesus-Christus-Kirche, Duisburg-Buchholz Arlberger Straße 10 47249 Duisburg
	
Beschreibung	Dieser Weihnachtsgottesdienst richtet sich vor allem an Familien mit Schulkindern.
Prediger/Predigerin	Ute Sawatzki
 Anmeldung zu einem Gottesdienstbesuch (noch 250 verfügbare Plätze)	
Veranstalter / veröffentlicht von:	Evangelische Kirchengemeinde Trinitatis

Gottesdienst zum Barbaratag

Regelmäßig luden die Hüttenwerke Krupp-Mannesmann am 2. Advent zum größten ökumenischen Gottesdienst in Duisburg ein und öffneten ihr Werkstor: „Macht hoch Tor 1“ lautete das Motto. In diesem Jahr wird ein Solidaritätsgottesdienst an anderem Ort stattfinden.

Am Sonntag, **7. Dezember** laden wir um **16:00 Uhr** herzlich ein zu einem Gottesdienst in die **Auferstehungskirche Ungelsheim, Sandmüllersweg 33**. Unter dem Thema „Das Kreuz mit der Arbeit“ wollen wir auch ein Solidaritätssignal an die Beschäftigten von HKM senden, da der Barbaragottesdienst „Macht hoch Tor 1“ in diesem Jahr aus Kostengründen ausfallen muss.



Das Bild des verstorbenen Wedauer Künstlers Hans Büning hat die Veranstaltung immer begleitet.

Es wird kein abgespeckter Barbaragottesdienst sein können. Wir wollen das Thema Arbeit in Zeiten bedenken, wo Unternehmen als bloße Kapitalanlage begriffen werden und Beschäftigte der „Sprache der Märkte“ ausgeliefert werden.

Der Gospelchor Trinitatis unter der Leitung von Hyunsuk Hong und eine Band unter der Leitung von Daniel Drückes wirken in diesem Gottesdienst mit.

Bodo Kaiser

6 Besondere Gottesdienste

„Ein Funke Mut“

Friedenslicht 2025

Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburts-grotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Das Friedenslicht dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens und ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns auch an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Ein Funke Mut“. Am Samstag vor dem zweiten Advent findet die ökumenische Aussen-dungsfeier des Friedenslichts in Linz statt. Dort wird die kleine Flamme der Hoff-nung an die internationalen Pfadfinderinnen-Delegationen weitergegeben. Auch eine Delegation deutscher Pfadfinderinnen nimmt das Licht entgegen und bringt es am Sonntag, den 7. Dezember, bereits zum 32. Mal nach Deutschland. Von dort aus tragen Pfadfinder*innen das Licht weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.



Wir werden die Flamme am 3. Adventssonntag empfangen und an alle Menschen guten Willens weiterreichen. Der ökumenische Gottesdienst wird am **14. Dezember** um **17:30 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche** gefeiert. Im Anschluss gibt es wie immer die Möglichkeit, den Abend bei einem Glühwein oder Kinderpunsch ausklingen zu lassen.

Sara Randow

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen betroffene Familien und Freunde in der ganzen Welt zum „Worldwide Candle Lighting“ um 19:00 Uhr brennende Kerzen in ihre Fenster.

Die Kerzen symbolisieren das Licht, dass diese Kinder in unser Leben gebracht haben: Wir werden sie nie vergessen. Es steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer uns nicht allein im Dunkeln lässt, sondern dass sich durch das gemeinsame Gedenken und füreinander Einstehen unser Leben ein wenig erhellt.

Auch in diesem Jahr gedenken wir am Sonntag, **14. Dezember** um **19:00 Uhr** in der **Kirche Am See** mit betroffenen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandten und Freunden unserer verstorbenen Kinder.



Liebe ist Licht in der Dunkelheit.

„Trauer ist Liebe, die nicht weiß, wo sie hin soll.“ Diese Liebe und der Umgang mit ihr stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt unserer Gedenkfeier. Musikalisch werden wir wieder von unseren lieben Freunden „Pottpourri and Friends“ unterstützt.

Anschließend laden wir euch herzlich zu einem Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss ein.

Cornelia und Klaus Menge



Spaß mit Gott:

Auch in der Kirche mit Kindern bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Spielerisch, mit allen Sinnen und viel Spaß erleben wir, wie lieb Gott uns hat. Eingeladen sind Kinder, Eltern, Großeltern und wer sonst noch Lust hat zu kommen!

Wir laden herzlich ein zu folgenden Terminen:

7. Dezember	12:00 Uhr Kirche Am See
14. Dezember	12:00 Uhr Kirche Am See
11. Januar	10:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche „Abschied von der Krippe“ mit Kinderchor
18. Januar	12:00 Uhr Kirche Am See
1. Februar	12:00 Uhr Kirche Am See
8. Februar	12:00 Uhr Kirche Am See
22. Februar	12:00 Uhr Kirche Am See
1. März	10:30 Uhr Kirche Am See: Abschluss der KiBiWo

Ute Sawatzki

Abschied von der Krippe

Noch ist Weihnachtszeit, aber Krippe und Baum werden bald abgeräumt. Bevor das geschieht, erinnern wir uns noch einmal an die Geschichte, die die Welt verändert hat und nun für immer gilt.

Der Kinderchor führt noch einmal sein Weihnachtsmusical „Aufregung am Rande der Welt!“ auf – für alle, die es noch nicht gesehen haben und für alle, die sich freuen, es erneut sehen zu können.

Die weihnachtliche Stimmung lassen wir noch einmal etwas aufleuchten am Sonntag,
11. Januar, 10:30 Uhr in der **Jesus-Christus-Kirche**.

Ute Sawatzki



Ökumenische Kinderbibelwoche 2026

„Josef und seine
Brüder!“

Von Josef und seinen elf Brüdern handeln die spannenden und aufregenden Geschichten der Kinderbibelwoche in diesem Jahr. Es sind die Söhne des Jakob, den wir im vergangenen Jahr kennengelernt haben. Die Geschichten handeln vom Streiten und Vertragen und von Gott, der alles gut macht. Dazu sehen wir Theaterstücke und singen und basteln zum Thema.



Der Vater mit seinem Lieblingssohn Josef.

Eingeladen sind alle Kinder
zwischen 3 und 13 Jahren am

Dienstag, 24. Februar
Mittwoch, 25. Februar
Donnerstag, 26. Februar

jeweils von
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr ins
Evangelische Gemeindehaus
Am See 8.

Der Ökumenische Abschluss-
gottesdienst findet am Sonn-
tag, **1. März um 10:30 Uhr** in
der **Evangelischen Kirche**
Am See statt.

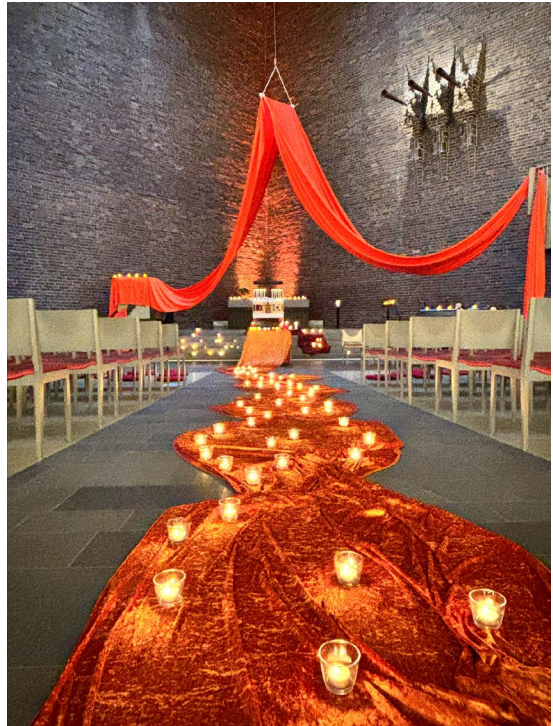
Ute Sawatzki

„Rest for my soul - Ruhe in Dir“

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé- Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Titel: „Rest for my soul – Ruhe in Dir“. Die Kirche wird dann wieder im Schein unzähliger Kerzen erstrahlen und einen Raum schaffen, in dem wir inmitten der Hektik und Unruhe unseres Alltags Zeit finden können, still zu werden, die Seele zu weiten und nach jener Ruhe zu suchen, die uns nur Gott schenken kann.

Die meditativen Gesänge von Taizé, die sich durch ihre Wiederholung tief ins Herz legen, laden ein, den eigenen Rhythmus zu unterbrechen und die Gegenwart Gottes zu spüren. In kurzen Impulsen, Gebeten und Momenten der Stille werden wir uns der Frage widmen, wo wir in unserem Leben Orte der Ruhe finden – und wie Gott selbst zu diesem Ort wird.



Es wartet wieder eine stimmungsvolle Atmosphäre in liebevoll gestalteter Kirche.

Taizé lebt von der Schlichtheit und der Nähe. Deshalb sind alle eingeladen, dicht beieinander Platz zu nehmen und die Atmosphäre der Gemeinschaft zu erleben. Wer eine Meditationsbank oder ein Kissen („Yogakissen“) besitzt, darf dies gerne mitbringen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, am **18. Januar um 17:30 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche** mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

Sara Randow, Daniel Drückes, Ulrich van Ooy

Projektchor zu Karneval 2026

Jetzt schon vormerken
und anmelden!

Nach dem Erfolg an Tulpen-
sonntag in diesem Jahr wollen
wir auch 2026 einen Karne-
valsgottesdienst feiern. Und
diesmal sogar im regionalen
Verbund mit den Nachbar-
gemeinden im Duisburger
Süden. Der Gottesdienst soll
stattfinden am Sonntag, **15.
Februar** um **10:30 Uhr** in
der **Jesus-Christus-Kirche** in
Buchholz. Es predigt Pfarrer
Jürgen Muthmann aus der
Rheingemeinde mit einer
Predigt in Reimen. Damit
verbinden wir eine langjähri-
ge Tradition aus der Rheinge-
meinde mit der - vielleicht neu
entstehenden - Tradition des
„kölschen Chors“ aus Trinita-
tis.

Erklingen sollen wieder köl-
sche Lieder (die ja nicht nur
in Köln beim Karneval beliebt
sind), gesungen von einem
übergemeindlichen Projekt-
chor.



*Wieder wird ein Projektchor für gute Stimmung sor-
gen - wie hier am Tulpensonntag 2025!*

Wenn Sie Lust haben, im Projektchor mitzu-
singen und sich die folgenden Probentermine
freihalten können, dann melden Sie sich gerne
schon jetzt an bei Kantor Daniel Drückes:
daniel.drueckes@ekir.de oder per Telefon/
WhatsApp 0178 - 69 83 188.

Geprobt wird dienstabend um 19:30 Uhr an
folgenden Terminen:

6., 13., 20. und 27. Januar
10. Februar

Eventuell gibt es eine Generalprobe am 14.
Februar (nach Absprache).

Die Proben finden in der Kirche Am See 8 in
Wedau statt. Eine regelmäßige Teilnahme an
den Proben ist obligatorisch. Ich freue mich
auf Sie und euch!

Daniel Drückes

Gemeinde- versammlung

Am 21. September hat das Presbyterium zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, um aktuelle Entwicklungen und Problemanzeigen zu erläutern und zu diskutieren.

Bereits in der öffentlichen Sitzung am 9. Juli hat sich das Presbyterium mit der neuen Ausgangslage befasst und erste Überlegungen für die Zukunft getätigt, die nun der Gemeinde vorgestellt wurden.

Gemeindemitglieder

Die Zahl der Gemeindemitglieder ist weiterhin stark rückläufig und bewegt sich mit einem jährlichen Verlust von ca. 4% im Durchschnitt des Kirchenkreises. Mit einem Verlust in etwa dieser Größenordnung ist auch in den kommenden Jahren zu rechnen. Das hat direkte Auswirkungen auf die Pfarrstellensituation und die Finanzen der Kirchengemeinde.



Gut besucht war die Gemeindeversammlung in der Jesus-Christus-Kirche.

Pfarrstellen

Im Hinblick auf die Pfarrstellen kommt noch verstärkend hinzu, dass der Nachwuchs schlicht und einfach fehlt. Unsere Landeskirche rechnet damit, dass in den nächsten Jahren nur noch die Hälfte der Pfarrstellen vorhanden sein wird. Für unsere Gemeinde bedeutet das: Hatten wir noch vor Jahren 4 volle Pfarrstellen (2 in Buchholz, 2 in Wedau-Bissingheim), so liegen wir aktuell bei 2,25: Drei Pfarrpersonen nehmen einen gemeindlichen Dienst von jeweils 75% wahr. Bei erwartetem Eintritt in den Ruhestand 2027 bzw. 2029 kann aktuell nicht damit gerechnet werden, dass diese beiden Pfarrstellen wiederbesetzt werden.

Finanzen

Die Einnahmen der Gemeinde setzen sich in Duisburg zusammen aus der Zahl der Gemeindemitglieder multipliziert mit einem Pro-Kopf-Beitrag aus Kirchensteuermitteln. In den vergangenen Jahren war es oft so, dass der Rückgang der Gemeindemitglieder ausgeglichen werden konnte durch steigende Pro-Kopf-Zuweisungen. Die Kirchensteuereinnahmen sind allerdings stark von der wirtschaftlichen

Entwicklung im Lande abhängig. Erstmals im Jahr 2025 und erneut für die Finanzplanung 2026 hatten wir einen deutlichen Rückgang in der Zuweisung zu verzeichnen. Da sich die beiden Faktoren Rückgang der Gemeindemitglieder und Rückgang der Zuweisungen in der Multiplikation verstärken, sanken die Einnahmen im Jahr 2025 um 113.000 EUR und im Jahr 2026 noch einmal um 46.000 jeweils gegenüber dem Vorjahr. Der Finanzkirchmeister zeigte auf, dass eine derart anhaltende Entwicklung bis zum Jahr 2040 ein kumuliertes Defizit von 5 Mio. EUR in unserem Haushalt bedeuten würde – was wir natürlich nicht zulassen dürfen. Insofern besteht Handlungsbedarf.

Perspektive

Es besteht aktuell kein Grund zur Panik. Unsere Rücklagen-situation erlaubt es uns, mit Augenmaß und in Ruhe, aber zielgerichtet das Problem anzugehen: Die Gebäudekonzeption unserer Gemeinde aus dem Jahr 2015 ist zu überprüfen mit der Frage, welche Gebäude die Kirchengemeinde in Zukunft mittel- bis langfristig noch finanziell unterhalten kann. Dabei ist auch die weitere Aufrechterhaltung von zwei Standorten zu prüfen. Das Presbyterium hat beschlossen, sich bei dieser schwierigen

Aufgabe von externer Moderation begleiten zu lassen. Eine Beschlussfassung ist 2027, die Umsetzung ab 2028 geplant. Selbstverständlich werden Sie als Gemeindemitglieder an dem Prozess beteiligt und fortlaufend informiert werden.

Mitteilungen

Im kommenden Jahr ist die Erneuerung der Heizungsanlage in der Jesus-Christus-Kirche geplant. Vom alten Ölbrenner soll auf einen treibhausgasneutralen Betrieb umgerüstet werden. Im März wird sich das Presbyterium nach zweijähriger Amtszeit neu organisieren. Es wird einen Wechsel des Vorsitzes und eine Entflechtung auch durch das Einrichten neuer Ämter und Zuständigkeiten geben.

Jahresbericht

Weitere Infos finden sich im Jahresbericht, den das Presbyterium jährlich für die Synode des Kirchenkreises anfertigt. Er ist zu finden auf der Webseite unserer Kirchengemeinde unter dem Menüpunkt „Über uns“.

Dirk Sawatzki



Zum Jahresbericht 2025

Binnenschiffer-Dienst

Wir haben in den letzten Ausgaben unseres Gemeindebriefs begonnen, über die Kirche und ihr Geld zu berichten. Mit diesem Artikel zeigen wir ein Beispiel übergeordneter Arbeit der evangelischen Kirche in Duisburg. Pfarrer Frank Wessel, verantwortlich für den Evangelischen Binnenschifferdienst und die Deutsche Seemannsmission Duisburg, stellt seine Arbeit vor.

Diese Kirche ist schon ein toller Arbeitsplatz! Sie ist zwar nur knapp 15 Meter lang, dafür aber bis zu 30 km/h schnell – und sie schwimmt! Seit über 31 Jahren darf ich auf ihr, dem Kirchenboot „Johann Hinrich Wichern“, arbeiten. Und das heißt: predigen, taufen, trauen, Menschen besuchen, Gruppen von unserer Arbeit erzählen. Und: fahren, an- und ablegen, putzen, reparieren, streichen. Denn das gehört auch dazu.

Da ist Vielseitigkeit gefragt, denn mit unserem Kirchenboot unterliegen wir den gleichen Arbeitsbedingungen



Unterwegs für die evangelische Kirche: die „Johann Hinrich Wichern“

wie die Menschen, die mit ihren Schiffen nach Duisburg kommen. Wir teilen ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen, und das ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Seelsorge.

Seelsorge und Diakonie sind dann auch die Arbeitsschwerpunkte. Wir besuchen die Menschen an Bord – übrigens nicht nur in Duisburg, sondern auf allen Wasserstraßen und in allen Häfen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland. Wir fragen, wie es ihnen geht, und helfen ihnen, mit den großen und kleinen Krisen ihres Lebens auf dem Wasser zurecht zu kommen. Kurz: Wir versuchen, ihnen in der Fremde ein Stück Zuhause zu vermitteln. Und ganz nebenbei sind wir in Ihrem Auftrag Gastgeber für Binnenschiffer und See.

Wir – das sind übrigens insgesamt fünf Mitarbeitende, die in unserem Haus und auf dem Boot tätig sind: eine Sozialpädagogin, zwei Schiffsführer, ein Pfarrer und eine Reinigungskraft. Vielleicht sind Sie ja neugierig geworden und möchten mehr über unsere Arbeit erfahren. Gerne komme ich in die Kreise und Gruppen Ihrer Gemeinde und berichte von unserer Arbeit.

Auszüge aus unserem Logbuch: Facetten unserer Arbeit

Sonntag, 2. Dezember

Um 8:00 Uhr geht es an Bord, um 10:00 Uhr kommt der erste Posaunenchor an Bord. Wir fahren durch die Duisburger und Ruhrorter Häfen und bringen Binnenschiffern und Seeleuten ein wenig von der adventlichen Stimmung an Land.

Montag, 3. Dezember

Um 14:00 Uhr holen wir Pastor Nana am Bahnhof ab. Er kommt aus Douala in Kamerun und hospitiert in verschiedenen Stationen der Deutschen Seemannsmission, um sich auf seine Aufgabe als Port Chaplain in Kamerun vorzubereiten. Drei Tage wird er mit uns leben und arbeiten und uns zugleich mit seiner charmanten und witzigen Art beschenken.

Dienstag, 24. Dezember

Der Tag der größten Arbeitsbelastung: Vormittags ist Ariane Stedtfeld im Hafen unterwegs. Sie verteilt die letzten Geschenke und lädt zur Weihnachtsfeier ein. Am Nachmittag holt sie Seeleute im Hafen ab und bringt sie in unser Haus. Wichtig für alle: nach Hause telefonieren!

Samstag, 23. März

Das Kirchenboot ist an diesem Wochenende im Einsatz: Pfarrer Wessel tauft Jan Luca, das Kind eines ehemaligen Schülers. Das Wetter ist gut, dann kann nichts schief gehen...

Montag, 13. Mai

Bootspflege ist angesagt. Nach allen Regeln der Kunst öffnen wir unseren Treibstofftank und reinigen ihn von innen. Das ist ca. alle fünf Jahre dran, die Rückstände im Treibstoff verstopfen sonst die Leitungen. Insgesamt hat das Boot in diesem Jahr kaum geschwächelt, es war an 107 Tagen im Einsatz. Die Tankreinigung dauert übrigens drei Tage, am 16.05. sind wir wieder im Hafen unterwegs.

Montag, 10. Juni

Auf dem Kirchenboot begrüßt Frau Stedtfeld eine Besuchergruppe aus Tansania. Insgesamt haben wir in diesem Jahr 14 Besuchergruppen zu Gast, darunter Gäste aus Indonesien und Abgeordnete der „Rheinischen“ Kirchen in Asien und Afrika.

Donnerstag, 27. Juni

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg-Rhein stellt ein neues Peilschiff in Dienst. Die „Mercator“ ist ein Spezialschiff zur Vermessung des Sohlenprofils von Flüssen und Kanälen. Ohne kirchlichen Segen darf sie nicht in Dienst gestellt werden.

Frank Wessel

Ein Buch für alle Lebenszeiten

Das neue Gesangbuch soll im Jahr 2028 erscheinen. In unserer Kirchengemeinde dürfen wir bereits ab der Adventszeit Teile daraus erproben.

Zum Glück sind unsere Gottesdienste keine Museen, in denen alles unverändert bleibt. Neue Lieder singen wir ständig, die Gottesdienstform ist sehr variabel, auch die Texte der einzelnen Sonntage haben sich verändert. Unser aktuelles Gesangbuch stammt aus dem Jahr 1996. Nach über 30 Jahren wird im Advent 2028 ein neues Gesangbuch eingeführt, das den veränderten Ansprüchen entgegenkommen soll. Die Vorarbeiten haben längst begonnen.

500 Lieder und rund 250 Texte sollen dann neben der üblichen Druckausgabe auch auf digitalem Wege beispielsweise per App zugänglich sein. Die sechs großen Kapitel folgen unterschiedlichen Erfahrungen von Zeit: im Tagesrhythmus, im Laufe des Kirchenjahres mit Festzeiten und Jahreszeiten, der Lebenszeiten und auch der Weltzeit mit aktuellen Themen. Das neue



Am 1. Advent 2028 sollen wir aus dem neuen Gesangbuch singen können!

Gesangbuch soll dadurch nicht nur ein liturgisches Buch für den Gottesdienst sein, sondern ein spiritueller Begleiter durchs Leben: eine Einladung zum Blättern, Lesen, Singen – eben ein Buch für alle Lebenszeiten!

Wir freuen uns, dass wir zu den Gemeinden gehören dürfen, die erste Teile des Gesangbuchs von der Adventszeit an bis zum März einsehen und ausprobieren kann. In bestimmten Gottesdiensten und Gruppen werden Sie alle die Möglichkeit haben, dem landeskirchlichen Vorbereitungsteam eine eigene Rückmeldung und Einschätzung zukommen zu lassen. Darüber hinaus wird es am Sonntag, **22. Februar** um **10:30 Uhr** in der **Jesus-Christus-Kirche** einen Gottesdienst geben, in dem der neue Gesangbuch-Entwurf im Mittelpunkt stehen wird. Seien Sie herzlich eingeladen!

Dirk Sawatzki

Wunschbaum – Freude teilen in der Adventszeit

Ein besonderer Baum steht auch in diesem Jahr wieder bei uns – geschmückt mit vielen liebevoll gestalteten Holzanhängern.

An jedem Anhänger hängt ein Wunsch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Kinderdorf Duisburg e.V. in der Rotdornstraße, die in ihre erste eigene Wohnung ziehen.

Der Start in ein selbstständiges Leben ist aufregend! Gleichzeitig stellt er viele junge Menschen auch vor eine große Herausforderung. Denn für die Erstausrüstung ihrer ersten Wohnung steht nur ein sehr kleiner Betrag zur Verfügung. Daher werden dringend Haushaltsgeräte, praktische Dinge für den Alltag und andere grundlegende Notwendigkeiten benötigt, die den Übergang ins Erwachsenenleben erleichtern.

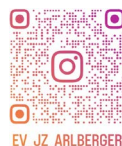
So können Sie helfen:

Nehmen Sie sich ab sofort einen oder mehrere Anhänger vom Baum und erfüllen Sie den darauf notierten Wunsch. Auch gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände sind herzlich willkommen.



Die Päckchen können bis zum **14. Dezember** (Friedenslicht-Gottesdienst) im Jugendzentrum Arlberger, Arlberger Straße 10 in Buchholz, zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Mit jedem erfüllten Wunsch schenken Sie nicht nur einen Gebrauchsgegenstand – sondern auch Freude, Zuversicht und ein Stück Zuhause.



EV_JZ_ARLBERGER

@ev_jz_arlberger



facebook.de/JZArlberger

Teelichter, die Hoffnung schenken

„Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus 5,14)
In der Adventszeit erinnern uns diese Worte besonders daran, wie wichtig jedes kleine Licht ist.

Wenn draußen die Tage kürzer und dunkler werden, zünden wir drinnen Lichter an – auf dem Adventskranz, beim Frühstück oder beim gemütlichen Kaffeetrinken. Das warme Flackern der Teelichter schenkt uns Geborgenheit und eine besondere Atmosphäre. Doch was passiert eigentlich mit den kleinen Aluminiumschälchen, wenn das Teelicht heruntergebrannt ist?

Bei uns bekommen sie ein zweites Leben! Die leeren Aluminiumnapfe – gerne mit Docht-haltern – können zu den Öffnungszeiten im

Jugendzentrum abgegeben werden. Wir sammeln sie zugunsten der Kinderkrebshilfe Münster e.V. und leisten damit gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz.

Auch Kronkorken, Flaschenverschlüsse und andere kleine Metallgegenstände nehmen wir weiterhin gerne entgegen. Jeder Beitrag hilft – und viele kleine Gesten ergeben am Ende etwas Großes.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon so fleißig mitmachen.

Und wir sammeln natürlich weiter – damit das Licht weitergetragen wird!

 Arlberger Wochenplan	
Montag	12:00 - 18:00 Uhr Offene Tür / Bürotag
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr OT Kidz/ Teenie- Time ab 6 Jahre
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr OT Kidz- Time ab 6 Jahre 18:00 - 20:00 Uhr OT Teenie- Time ab 12 Jahre
Donnerstag	14:00 - 20:00 Uhr OT Girls Day ab 6 Jahre
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr OT Kidz- Time ab 6 Jahre 18:00 - 20:00 Uhr OT Teenie- Time ab 12 Jahre

OT = Offene Tür, keine Anmeldung erforderlich.



...weitere Infos...

Wenn ihr zukünftig gerne auch per E-Mail Infos zu unserem aktuellen Programm bekommen möchtet oder weitere Fragen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei uns:

Mobil: 0175 - 69 05 746 oder
E-Mail: jugend.trinitatis@ekir.de

Für topaktuelle News folgt uns gerne auf Instagram (oder facebook)

Eure Nadine und Yvonne

Wir sind ab sofort auch auf Instagram zu finden!

Unter @trinitatis_duisburg geben wir Einblicke in das Leben unserer Gemeinde – mit Bildern, kleinen Geschichten und Momentaufnahmen, die zeigen, was uns im Alltag bewegt. Vor allem finden Sie dort Hinweise auf kommende Gottesdienste und Veranstaltungen, inspirierende Gedanken für zwischendurch und viele schöne Eindrücke von dem, was in unserer Gemeinschaft geschieht.

Schaut gerne vorbei, folgt uns und bleibt so immer auf dem Laufenden – auch zwischen den Ausgaben des Gemeindebriefs. Wir freuen



@TRINITATIS_DUISBURG

uns über jedes „Gefällt mir“, und eure Kommentare. Schön, wenn ihr auch digital dabei seid – denn Glaube, Gemeinschaft und Freude kann man teilen, überall und jederzeit. Folgt uns auf Instagram: @trinitatis_duisburg.

Yvonne Queder

Konfi-Fußball-Cup

Unsere Konfis brauchen eure Unterstützung, wenn es am Samstag, **17. Januar** von **9:00 bis 17:00 Uhr** um den Duisburger Pokal geht! Gespielt wird in der Mehrzweckhalle der **Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15**.

Wir hoffen, dass möglichst viele Konfi-Gruppen antreten werden. Trinitatis wird wegen des erneut starken Konfi-Jahrgangs wahrscheinlich sogar mit zwei Teams teilnehmen können.



Anstoß zum FairPlay

Die Duisburger Siegermannschaft kann am Konfi-Cup unserer Landeskirche teilnehmen, der am 21. März in Düsseldorf ausgetragen wird. In jedem Fall freuen sich die Konfis über jede Unterstützung vom Spielfeldrand aus!

Dirk Sawatzki

Adventfeier für Senioren

„War das eine schöne Feier!“, so haben es im letzten Jahr viele gesagt, die dabei waren. Ein gemütlicher Adventsnachmittag mit Liedern und Geschichten, leckerem Kuchen und netten Leuten. Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr am Donnerstag **4. Dezember** um **15:00 Uhr** in die **Kirche Am See** ein.

Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen.



Mit der Feier stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Ute Sawatzki an.

Ute Sawatzki

Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück am **7. Februar**.
Beginn: **10:00 Uhr**
im **Gemeindehaus Wedau**
Thema: **Erinnerungen**

Eintrittskarten sind bei Uta Fischer ab dem 12. Januar zu erhalten, Telefon: 70 78 96.

Uta Fischer, Elke Jäger



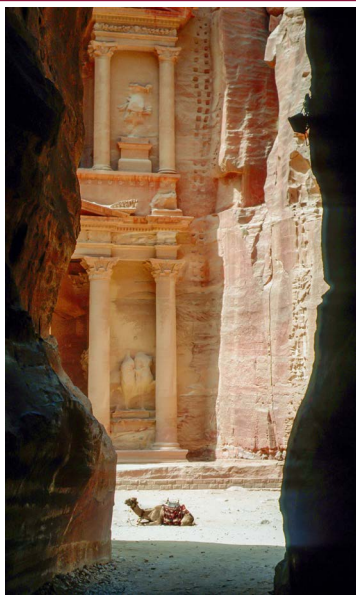
Der Tisch ist gedeckt.

Jordanien: Das andere Land der Bibel

Ein zweiter Versuch: Bereits im letzten Juni wollten wir nach Jordanien reisen. Als die Lage im Nahen Osten aber eskalierte, mussten wir kurzfristig eine Woche vor Beginn absagen. Die Reise soll im kommenden September nachgeholt werden.

Nicht nur Israel ist das Land der Bibel: Zahlreiche biblische Überlieferungen sind im heutigen Jordanien zu lokalisieren. Auf einer 8-tägigen Gemeindereise vom 16. bis 23. September 2026 besteht die Möglichkeit, die jordanischen Traditionen der Bibel und die beeindruckende Landschaft Jordaniens zu entdecken.

Vom pulsierenden Zentrum von Amman bis zur imposanten Kargheit des Wadi Rum, von den majestätischen Ruinen vergangener Zivilisationen bis zum zeitlosen Glanz des Toten Meers – Jordanien präsentiert sich in jeder Hinsicht als faszinierendes Reiseziel. Am Fluss Jordan wirkte der Prophet Elija; und hier wurde Jesus von Johannes getauft. Vom Berg Nebo aus hat Moses das Gelobte Land gesehen. Sodom und Gomorra gingen hier unter und Lots Frau soll zur Salzsäule erstarrt sein. Höhepunkt jeder Jordanien-Reise ist zweifellos das in Felsen gemeißelte antike Petra, die märchenhafte Stadt der Nabatäer. Die Siedlung wurde zu einem wichtigen Knotenpunkt auf den Handelsrouten für Gewürze und Seide. Kommen Sie mit uns ins Reich von tausendundeiner Nacht und erleben Sie das Unglaubliche auf dieser herrlichen, vielfältigen Reise durch das Land der Bibel!



Petra - Blick auf Khazne al-Firawn

Die Kosten betragen 2.750,00 EUR pro Person im Doppelzimmer inkl. Flug ab Düsseldorf. Wer sich für die Reise interessiert, ist herzlich eingeladen zu einem Info-Abend am Mittwoch, **4. Februar** um **18:30 Uhr** in der **Kirche Am See** in Wedau. Anmeldung: www.kultour.ch/de/tour/jordanien-sawatzki-2026



Dirk Sawatzki

„Wir suchen Sie!“

Unsere Kirche und die dazugehörigen Räume werden regelmäßig genutzt – für Gottesdienste, Konzerte, Sitzungen und Begegnungen. Dafür benötigen wir gepflegte Räume. Viele kleine Handgriffe halten alles funktionsfähig. Daher suchen wir Menschen mit praktischem und handwerklichem Talent.

Was Sie erwartet:

Immer wieder fallen kleine handwerkliche Arbeiten an: ein Stuhl wackelt, ein Türgriff lockert sich, ein Regal braucht eine Verstärkung, eine Glühbirne muss im Jugendzentrum gewechselt werden. Mit Ihrem Einsatz tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde einladend und funktionsfähig bleibt. Ein kleines und engagiertes Team existiert bereits.

Das sollten Sie mitbringen:

- Freude am praktischen Arbeiten
- Grundkenntnisse im Handwerk oder handwerkliches Geschick
- Bereitschaft und Spontaneität im Team oder allein Aufgaben zu übernehmen
-



Handwerkliches Geschick ist gesucht.

Einsatzgebiet:

Jesus-Christus-Kirche, Arlberger Str. 10 – kleinere Reparaturen und Instandhaltungen in Kirche, Gemeinderäumen und dem Jugendzentrum (z. B. Stühle, Tische, Scharniere, Regale). Der Zeitaufwand richtet sich nach Ihrem möglichen Einsatz – flexibel und nach Absprache, wenn Dinge anfallen.

Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei mir, ganz unverbindlich.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Kontakt: sara.randow@ekir.de

Sara Randow

Der neue Flügel - Gedanken eines glücklichen Kantors

Seit dem 28. April steht er nun in der Jesus-Christus-Kirche: unser neuer Flügel. Das Instrument der Marke Kawai bereichert seitdem die Musik in unseren Gottesdiensten. Schon beim Ortstermin im Klaviereck in Bochum waren meine Kollegin Hyunsuk Hong und ich sofort schockverliebt in das Instrument. Mein ehemaliger Professor Hartmut Naumann musste sich aufgrund von Umzug schweren Herzens von dem Flügel trennen und bot ein sehr gut erhaltenes, qualitativ hochwertiges Instrument zu einem unschlagbaren Preis an.

Nun erklingen auf dem neuen Flügel klassische Werke eben-



Auch optisch fügt sich der neue Flügel gut in das Erscheinungsbild der Kirche ein.

so wie Popsongs. Und auch im Band-Kontext hat sich das Instrument schon erwiesen, wie z.B. beim Spotlight im Juni.

Ich möchte mich - auch im Namen meiner beiden Kolleginnen - herzlich beim Förderverein der Gemeinde für die Finanzierung des Flügels bedanken. Ich wünsche uns allen viele schöne musikalische Momente mit unserem Flügel.

Daniel Drückes

Hauptversammlung

Am 29. Juni fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Dieses Mal standen turnusmäßig wieder Wahlen auf der Tagesordnung, und zwar von Vorsitz und Schriftführung. Rainer Dittrich und Helga Drziska erklärten sich erneut bereit zu kandidieren. Beide wurden wiedergewählt und bedankten sich für das Vertrauen.

Laut Bericht unseres Vorsitzenden verfügt der Verein über solide finanzielle Mittel. Da fiel es den Anwesenden natürlich leicht, nachträglich

der Finanzierung unseres wunderbaren Flügels zuzustimmen. Außerdem soll der Bestand an Stehtischen aufgestockt werden.

Wir danken herzlich für alle Spenden und Unterstützungen, die uns die Maßnahmen ermöglicht haben, und hoffen weiterhin auf Ihre freundliche Unterstützung!

Helga Drziska

Geben und Nehmen

Das Netzwerk 55plus Duisburg-Süd ist offen für alle diejenigen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, die im Ruhestand neue Aufgaben oder im Alter Geselligkeit suchen. Damit Sie einen genaueren Einblick in unsere bisherigen

Aktivitäten bekommen, stellen sich die einzelnen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge vor.

Adventssingen mit Jupp Götz

Am **28. November** um **18:00 Uhr** findet das diesjährige Adventssingen mit Jupp Götz in der **Kirche am See**, Am See 8, 47279 Duisburg statt.

Dazu lädt das Netzwerk 55plus ganz herzlich alle Mitglieder und Interessierte aus der Gemeinde und darüber hinaus ein.

Mit weihnachtlichen Liedern, Geschichten und Gedichten stimmen wir uns gemeinsam auf den Advent ein. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein bei Glühwein, weihnachtlichem Punsch und Gebäck rundet den Abend ab.



Eine musikalische Einstimmung in den Advent.

Am Ende der Veranstaltung freuen wir uns sehr über eine Spende zur Unterstützung des Netzwerk 55plus.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (bis 15. November) unter folgender Email-Adresse: advent25@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de.

Bitte vermerken Sie neben Ihrem Namen auch, wie viele Personen Sie begleiten.

Ingrid Bürgers

Weitere Informationen zu dieser sowie zu den anderen Gruppen und Aktivitäten des Netzwerks gibt es unter www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de



Evangelische Dienste Duisburg

BETREUEN | PFLEGEN | BEGLEITEN

Buchholzer Fenster

Senioren- und Demenzfachberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Telefon Nr.: 0203 - 79 79 - 114 oder 79 79-0

Ansprechpartnerin: Claudia Finke

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, **einmal monatlich mittwochs**. Bitte melden Sie sich bei Claudia Finke an. Tel. 79 79 - 114

Café Röschen, ein Nachmittagsangebot mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Gesang, Gedächtnisübungen, Spielen und leichter Gymnastik für Menschen mit Demenz. Wir bieten unser Café **zweimal im Monat dienstagnachmittags** an. Anmeldung bei: Claudia Finke. Es gibt noch freie Plätze im Café Röschen

Bingo am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils ab **14:30 Uhr**.

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien gibt es täglich, außer mittwochs, in unserer **Cafeteria**, in der Zeit von **14:30 bis 17:00 Uhr**. Auch Gäste von außerhalb sind uns herzlich willkommen!

Hospizdienst der Ev. Dienste Duisburg:

Für unseren ambulanten Hospizdienst suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, Seniorinnen und Senioren in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Wir bereiten Sie auf diese wichtige Aufgabe intensiv vor und begleiten Sie kontinuierlich bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie haben die Möglichkeit mit den anderen Ehrenamtlichen im Austausch zu sein und können Gruppensupervision in Anspruch nehmen. Neben der Hauptaufgabe, Menschen zu begleiten, bietet die Mitarbeit im Hospizdienst noch einiges mehr; bspw. beteiligen wir uns am Adventsmarkt, bieten Veranstaltungen im Rahmen des Welthospiztages an, treffen uns zu Kreativnachmittagen, fahren mal ein Wochenende weg oder gestalten eine Weihnachtsfeier miteinander. Für neue Ideen sind wir immer offen! Ein neuer Kurs zur Befähigung für dieses Ehrenamt soll Anfang 2026 beginnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind und sich bei uns melden!

Claudia Finke 0151 - 54 27 22 58,

Iris Thenhausen 0151 - 27 25 90 74.

30 Adressen

Pfarrdienst

Pfarrer Dirk Sawatzki, Vorsitzender des Presbyteriums Am See 8a dirk.sawatzki@ekir.de	72 65 75
Pfarrerin Ute Sawatzki Am See 8a ute.sawatzki@ekir.de	72 65 75
Pfarrerin Sara Randow Arlberger Str. 10 sara.randow@ekir.de	73 86 66 11 02054 - 87 51 975

Kirchmeister

Ralf Drückes
ralf.drueckes@ekir.de

Einrichtungen

Gemeindebüro Claudia Knothe-Warrelmann claudia.knothe-warrelmann@ekir.de Am See 8 montags 9:00 bis 10:00 Uhr Arlberger Straße 10 donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr	0160 - 96 45 86 40 72 01 38 738 26 93
Ev. Jugendzentrum, Arlberger Str. 10 Jugendleiterin Yvonne Queder jugend.trinitatis@ekir.de	70 36 70 0175 - 69 05 746
Kindertagesstätte „Arche“, Leitung: Heike Brombach Altenbrucher Damm 72a, kita-arche@ebw-duisburg.de	2951 2911
Kindertagesstätte, Leitung: Kristina Jozkowiak Am Fliederbusch 10, kita-wedau@ebw-duisburg.de	2951 2912
Seniorenzentrum, Altenbrucher Damm 8 Christophorus-Hof, Altenbrucher Damm 70	79 79 0 72 99 99 36
Verwaltungsamt, Am Burgacker 14-16	2 95 10

Wer den Gemeindebrief lieber digital als pdf liest und auf die Lieferung der Druckausgabe verzichten möchte: Bitte eine kurze Rückmeldung an **info@trinitatis-duisburg.de**. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Mailadresse gerne in den Verteiler auf und informieren über den nächsten bereitstehenden Download!

Bildnachweise:

Seite 1	MasaruHorie / istockphoto.com	Seite 19	epd-bild/Andrea Enderlein
Seite 5	friedenslicht.de	Seite 20	Yvonne Queder
Seite 6	Bild von Hans Büning	Seite 22	Foto: Haun
Seite 7	AI generated by stockcake.com	Seite 23 oben	gemeindebrief.de
Seite 9	Bild von Hans Büning	Seite 23 unten	Elke Jäger
Seite 10	Sara Randow	Seite 24	Dirk Sawatzki
Seite 11	Dirk Sawatzki	Seite 25	Pexels/Pixabay.com
Seite 12	Yvonne Queder	Seite 26	Daniel Drückes
Seite 14	Archiv Evangelischer Binnenschifferdienst	Seite 27	neelam279 / pixabay.com
		Seite 31	Foto: Lotz



Spendenkonto Förderverein Trinitatis:

Ev. Kirchengem. Trinitatis

IBAN: DE20 3506 0190 1013 7700 22

BIC: GENODED1DKD

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, geben Sie bitte mit der Überweisung Ihre Adresse an, falls diese beim Förderverein noch nicht vorliegen sollte!

Kleidersammlungen

Gut erhaltene Kleidung als Spende nimmt zu den Öffnungszeiten das „**Wedauer Kleiderlädchen**“ der Kirchengemeinde, Am See 8, an. Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Förderverein.
Öffnungszeit: **montags 15:00 bis 18:00**



Für das Arbeitsprojekt „**Wir machen Arbeit**“ des Diakoniewerks Duisburg sammeln wir gut erhaltene **Altkleider und Schuhe**. Dazu wurde ein Sammelcontainer im Durchgang zum **Jugendheim an der Arlberger Str. 10** aufgestellt.

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Gebrauchte Briefmarken können im Eingangsbereich der Kirchen für Bethel abgegeben werden.

Gottesdienste

Termin	Uhrzeit	Ort	Hinweise
2. Advent 07.12.	16:00	Auferstehungskirche Sandmüllersweg 33, Ungelsheim	Ökumenischer Gottesdienst zum Bar- baratag mit Gospelchor und Band
3. Advent 14.12.	17:30 19:00	Jesus-Christus-Kirche Arlberger Straße 12 Kirche Am See, Am See 8	Sara Randow Aussendung des Friedenslichts mit Band Dirk Sawatzki Gedenktag verwaister Eltern
4. Advent 21.12.	10:30	Kirche Am See	Eric Hansen
Heiligabend 24.12.	11:00 14:00 15:30 17:00 23:00	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki - FamGoDi Ute Sawatzki - FamGoDi mit Kinderchor Ute Sawatzki - FamGoDi mit Jugendchor Sara Randow - mit Kirchenchor Dirk Sawatzki - mit Band
1. Weihnachts- tag 25.12.	11:00	St. Dionysius, Uerdinger Str. 183 A, Mündelheim	Ernst Schmidt
2. Weihnachts- tag 26.12.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Dirk Sawatzki mit Vokalensemble
Sonntag 28.12.	10:30	Kirche Wanheim, Friemersheimer Str. 661	Jürgen Muthmann mit Pop-Terzett
Altjahrsabend 31.12.	17:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki ☞ mit Kirchenchor
Sonntag 04.01.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Björn Hensel mit Posaunenchor
Sonntag 11.01.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki FamGoDi Abschied von der Krippe
Sonntag 18.01.	17:30	Jesus-Christus-Kirche	Sara Randow Taizé-Gottesdienst
Sonntag 25.01.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki
Sonntag 01.02.	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Dirk Sawatzki
Sonntag 08.02	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Ute Sawatzki ☞
Sonntag 15.02	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Jürgen Muthmann Karnevals-Gottesdienst mit Projektchor
Sonntag 22.02	10:30	Jesus-Christus-Kirche	Sara Randow Zum neuen Gesangbuch mit Gospel-, Kirchenchor und Band Trinitatis

☞ Abendmahl

≈ Infos über Taufmöglichkeiten finden Sie
auf der Webseite unserer Kirchengemeinde!



Trinitatis

www.trinitatis-duisburg.de

A.D.